

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 32 (1956-1957)
Heft: 7

Rubrik: Wenn ich nochmals anfangen könnte : eine neue Rundfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn

ich nochmals anfangen könnte

+++ + + + + + + + + + + + + + + + +

Eine neue Rundfrage

Mit Eifer nimmt die frischverheiratete Frau die Aufgabe auf sich, ihren eigenen neuen Haushalt zu führen. Als junges Mädchen hat sie im elterlichen Haus, bei Verwandten und Freunden gute und schlechte Erfahrungen gesammelt und strebt nun – bewußt oder unbewußt – bestimmten Idealen nach: in der Wohnungseinrichtung, in der Organisation der häuslichen Arbeiten, in der Erziehung der Kinder, in der Gestaltung des Familienlebens. Und wie ist es, wenn sie nach zehn oder nach zwanzig Jahren auf ihr Schalten und Walten, und auf das, was daraus emporgewachsen ist, zurückschaut? Davon sollen die Antworten auf unsere Rundfrage berichten.

«Voller Schuldgefühle denke ich immer wieder an die Zeit zurück, wo meine Kinder klein waren. Ich erinnere mich an unentwegtes Putzen, Aufräumen, an Hausarbeit in jeder Form, aber das Wichtigste, der Geist, das Gemüt, die Kinder kamen erst zuallerletzt an die Reihe. Sie litten unter allzu geputzten Stuben, sie litten unter unseren Gästen, wegen denen überall aufgeräumt werden mußte. Nein – ich würde Vieles anders machen, wenn ich nochmals 20 Jahre alt wäre.» So schrieb mir letzthin eine Leserin des Schweizer Spiegels.

In einer andern Haushaltung aber hat sich vielleicht die «komplette Aussteuer» nicht bewährt, so gerne hätte man sich einige Jahre später moderner eingerichtet –, oder «wir hätten unser Haus früher bauen sollen, als die Kinder noch klein waren» –, oder «ich habe meinen Beruf zu spät aufgegeben, die Familie kam dabei zu

kurz» –, oder «viel zu früh kauften wir ein Auto, wir befinden uns deswegen heute noch in finanziellen Schwierigkeiten» – usw.!

Aber was nützt es, über das was man falsch gemacht hat, nachzudenken, und den begangenen Fehler in einer Einsendung an den Schweizer Spiegel einzugehen? Ich glaube vor allem zweierlei:

1 Vielleicht öffnet die gewonnene Einsicht doch noch neue Wege, es heute selber irgendwie besser zu machen.

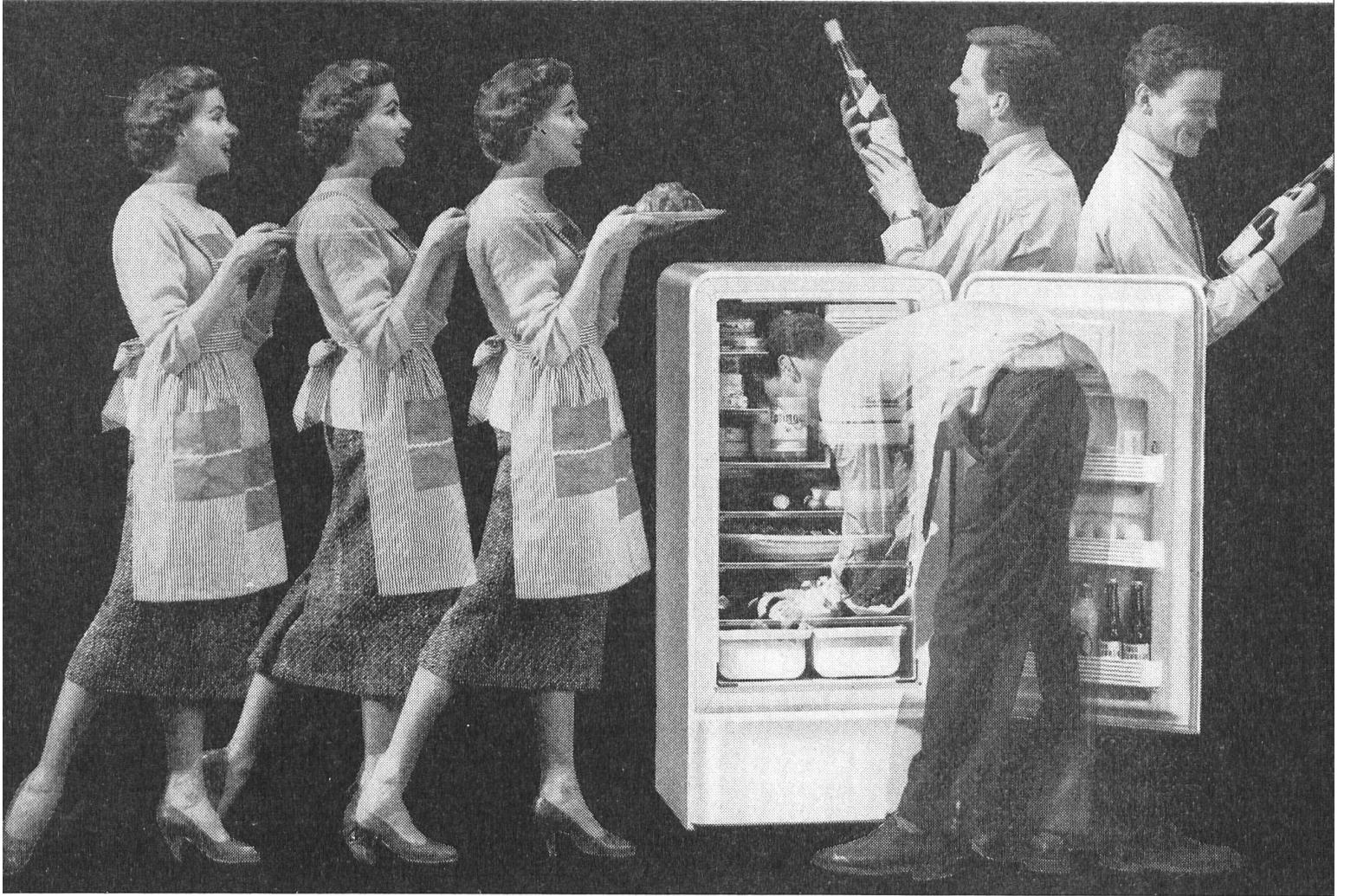
2 Unsere Erkenntnis ist interessant und lehrreich für viele, die einen neuen Haushalt gründen, oder noch am Anfang ihrer Hausfrauenlaufbahn stehen.

Ihre Antwort auf unsere Rundfrage soll nicht Anlaß sein, über Irrwege zu klagen, sondern sie kann andern Leserinnen des Schweizer Spiegels wertvolle Anregung bieten.

Was würden Sie also in Ihrem Haushalt anders machen, wenn Sie nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre, heute nochmals anfangen könnten? Bringen Sie anschauliche Beispiele aus Ihrer praktischen Erfahrung und senden Sie uns Ihren Beitrag bis am 15. April. Angenommene Beiträge werden honoriert.

Helen Guggenbühl

Redaktion des Schweizer Spiegel
Hirschengraben 20, Zürich 1



Wie oft werden Sie an einem heißen Tag Ihren Kühlschrank öffnen?

Mindestens 10mal. Vielleicht auch 20mal. Und jedesmal wird warme Luft in den Kühlschrank eindringen, die raschestens abgekühlt werden muß. Daß diese Abkühlung rascher erfolgt als bei einem motorlosen Absorber-Kühlschrank, dafür sorgt beim Therma-Kühlschrank der leistungsfähige Kompressor. Wenn Sie neue Vorräte einordnen, die rasch durchkühlt werden müssen, wenn Sie im Hochsommer alle Fächer prall füllen, kommt die große Therma-Kühlkraft besonders zur Geltung. Daß Ihr Therma-Kühlschrank nach dem Abtauen so rasch wieder einfüllbereit ist, daß Glaces so schnell gefrieren und Eiswürfel im Nu entstehen, liegt ebenfalls an der hohen Leistungsreserve des hermetisch gekapselten Therma-Rotations-

kompressors mit außenliegendem Stator. Ein Therma-Patent.

Therma ist einer jener Kühlschränke, die weniger Strom brauchen und erst noch eine größere Kühlkraft besitzen. 2 neue Modelle mit komfortablem Innenausbau: griffbereite «Fülltüre», Butterfach, Eierfach, Flaschenhalter, Gemüseschublade, Fleischfach, Tiefkühlabteil, Innenbeleuchtung.

Ein schweizerisches Qualitätserzeugnis mit 5 Jahren Garantie. Günstige Preise:

Fr. 980.- für das Modell R 12, 120 l Inhalt
Fr. 1220.- für das Modell R 18, 180 l Inhalt

Interessante Zahlungsbedingungen, z. B. ab Fr. 50.- pro Monat

Therma

der Schweizer Kühlschrank mit der großen Kühlkraft

Büros und Ausstellungen:
Zürich: Beethovenstr. 20 (Claridenhof)
Bern: Monbijoustrasse 47
Lausanne: 1, rue Beau-Séjour
Genf: 13, rue Rôtisserie

An die Firma Therma AG., Kälebüro,
Zürich 6/42, Hofwiesenstraße 141.
Senden Sie mir den ausführlichen Pro-
spekt über Therma-Kühlschränke.

Adresse: _____

In offenem Kuvert mit 5 Rp. frankiert
einsenden.

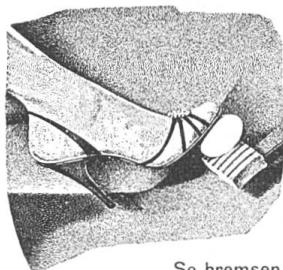
Coupon
36-2

Therma AG. Schwanden / GL.
Kälebüro Zürich 6/42
Hofwiesenstraße 141
Telephon 051 / 26 16 06

Vorführung und Verkauf durch Elektro-
Fachgeschäfte und Elektrizitätswerke

Ganz besonders attraktiv
und preiswert ist der

Original Nash Rambler 1957



So bremsen Sie



So sitzen Sie bequem zu Dritt

wegen seiner ungewöhnlich reichhaltigen Ausrüstung, die im Katalogpreis inbegriffen ist:

Borg-Warner Overdrive (Schnell- und Schongang) oder vollautomatisches Getriebe, Vakuum-Servo-Bremsen, Scheiben-Waschanlage, zusätzliche Vakuumpumpe für die Scheibenwischer, Ölbad-Luftfilter, Motoröl-Filter, Rückfahrlichter, Undercoating (Korrosionsschutz-Überzug), schlauchlose Sicherheitsreifen (Tubelless), Nash Belüftungs-, Heizungs- und Defrosteranlage, Nash Flugzeugsitze mit Reisebett-Vorrichtung, Schaumgummi-Polster

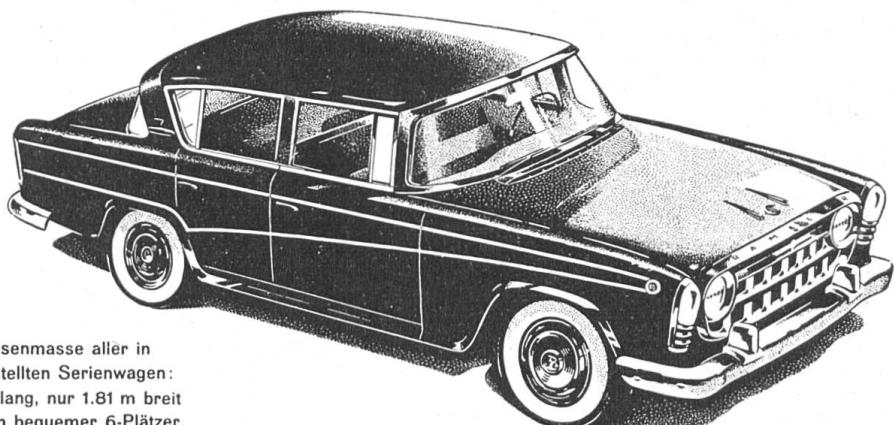
Der Original Nash Rambler
ist lieferbar als:

Limousine Super 4-türig,
6-plätz. mit 6 Zyl. Motor
von 127 SAE-Leistungs-PS

Limousine Custom 4-türig,
6-plätz. mit V8 Motor
mit 193 SAE-Leistungs-PS

Station Wagon Super
4/5-türig, 6-plätz. mit
6 Zyl. Motor von 127 SAE-PS

standardmäßig mit
Borg-Warner Overdrive
(Schnell- und Schongang)
oder mit vollautomatischem
Getriebe ausgerüstet



Kleinste Außenmasse aller in
USA hergestellten Serienwagen:
nur 4.85 m lang, nur 1.81 m breit
und trotzdem bequemer 6-Plätzer

A U T O M O B I L W E R K E F R A N Z A G Z Ü R I C H

Badenerstr. 313 Tel. 051 52 33 44

und Vertreter in der ganzen Schweiz

F R A N Z